

Opus Report - Standortentwicklung - Visionen und Ziele gekonnt umsetzen

07.05.2009, 17:39 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Opus Marketing GmbH*



Das neue Corporate Design wurde bereits bei der Jubiläumsbroschüre angewendet.

Bayreuth. Opus Organisationsentwicklung heißt, die Stärken der Menschen produktiv zu machen. Jung, innovativ und erfolgreich zeigt sich die Max Schierer GmbH auch durch das ganzheitliche Marketingkonzept von Opus. Umstrukturiert und mit neuem Gesicht präsentiert sich das Unternehmen heute und sieht zuversichtlich in die Zukunft. Opus berichtet über seine Zusammenarbeit und das Vorgehen beim Unternehmen Schierer.

An den richtigen Punkten ansetzen!

Marketinganalyse, Strategieberatung, Strategieentwicklung

Steter Erfolg braucht Veränderung. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, sich weiterzuentwickeln und vorausschauend zu planen. Die nötige Dynamik verleihen durchdachte Strategien und Konzepte. Besonders wichtig ist es, wirklich dort anzusetzen, wo es mangelt und nicht bereits vorhandene und gute Lösungen mit einem Gesamtprogramm zu überschreiben. Mit dem ganzheitlichen Konzept von Opus wird keine Patentlösung geliefert, die für jedes Unternehmen gilt. Es ist ein individuelles Konzept, das genau auf den jeweiligen Kunden zugeschnitten ist und ein optimales Programm liefert, da es dort ansetzt, wo es nötig und sinnvoll ist.

Im Vorfeld legt die Bayreuther Marketing GmbH daher großen Wert darauf, das bereits Vorhandene genau zu analysieren und erst aus der Analyse heraus die Möglichkeiten einer Optimierung zu erarbeiten. "Man kann nichts

verändern oder einführen, was nicht verändert werden soll. Gemeinsam mit den Verantwortlichen wird daher bei Opus in Workshops ein gemeinsamer Fahrplan entwickelt." erklärt Fritz Nützel, der Geschäftsführer von Opus. "Wir entdecken ungenutzte Potenziale und verwandeln Schwächen in Stärken."

Organisationsentwicklung wird bei Opus groß geschrieben. Sie stellt die Basis eines jeden Unternehmens dar, auf der man aufbaut.

Das Unternehmen Max Schierer umfasst inzwischen insgesamt 10 Standorte, die bislang verschiedenen Organisationsstrategien folgten. Eine der ersten Aufgaben war es nun, eine sinnvolle und stringente Organisationsentwicklung zu erstellen, die für alle Standorte gleichermaßen gelten sollte.

Für Opus galt es, die verschiedenen Standorte in einem einheitlichen Konzept zu vereinen. In einem ausführlichen Strategieworkshop, in dem das Unternehmen von allen Seiten beleuchtet wurde, erstellte man gemeinsam einen Maßnahmenplan. Ziel war es, das Unternehmen als Ganzes in eine Richtung zu lenken und Schwächen in Stärken zu wandeln.

Aufgrund der strategischen Diskussion wurden bei der Max Schierer GmbH einige Änderungen vorgenommen. Es wurde eine genaue Analyse der einzelnen Standorte erarbeitet und daraufhin eine einheitliche Organisation entwickelt.

Vom Ist zum Soll in nur 6 Monaten!

Die Ist-Situation zum damaligen Zeitpunkt war: Acht Standorte mit unterschiedlichen Anforderungen und Hierarchien, verschiedenen historischen Entwicklungen und Problemstellungen.

Opus entwickelte eine einheitliche Organisationsstruktur für das Unternehmen. In mehreren Gesprächen mit den Verantwortlichen wurde der Soll-Zustand definiert und mit den Mitarbeitern besprochen. Die einzelnen Positionen und Funktionen wurden neu und präzise formuliert. Es folgten Stellenbeschreibungen und Arbeitsverträge, außerdem auf Basis der jetzt klaren Aufgaben und Verantwortlichkeiten neue Zielvereinbarungen ? unter Berücksichtigung persönlicher, fachlicher und methodischer Stärken und Schwächen. Jede Position in verantwortlicher Stellung wurde über alle Stufen hinweg präzisiert. Und das in nur sechs Monaten.

Opus stets am Ball:
Betroffene zu Beteiligten machen

Ziel jeglicher Organisationsentwicklung ist es, die Betroffenen zu Beteiligten zu machen und sie in das Geschehen mit einzubinden. Von innen heraus soll das Unternehmen für die Zukunft gestärkt und auf Veränderungen vorbereitet werden. Damit dies optimal gelingt, ist Opus stets am Ball und betreut gemeinsam mit den verantwortlichen Mitarbeitern Schulungen und Mitarbeiter-Veranstaltungen.

"Betroffene zu Beteiligten machen" bedeutet aber mehr als nur Konformität in der Struktur zu schaffen. Genauso wichtig ist es, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter zu erkennen und zu fördern und sie außerdem unmittelbar in das Unternehmensgeschehen einzubinden. Dies kann durch spezielle Schulungen geschehen. Gerade wenn bei einem Unternehmen größere Veränderungen anstehen, ist es wichtig, die Mitarbeiter daran mitwirken zu lassen.

Auch bei der Max Schierer GmbH wurde den jeweiligen Standortteams bei einer Kick-Off-Veranstaltung das neue System und die verschiedenen Maßnahmen vorgestellt und nahegebracht: Eine komplett neue Markenausrichtung und eine einheitliche Organisation für alle Standorte.

Ein Unternehmen im Unternehmen
Schieerer Young

Aktiv am Unternehmenserfolg mitarbeiten, Verantwortung und Eigeninitiative übernehmen, Spaß am Job finden: Das ist der ideale Mitarbeiter. Bei Max Schierer bekommen schon die Auszubildenden die Möglichkeit dazu. In einem eigenen kleinen Unternehmen, nämlich Schierer Young arbeiten die Azubis standortübergreifend an eigenen Projekten mit

eigenem Etat, den sie selbst verantworten. Hier kann jeder zeigen, was er "drauf hat". Die Azubis der verschiedenen Bereiche arbeiten Hand in Hand, um ihre Projekte zu realisieren. Die ideale Vorbereitung auf den späteren Beruf. Auch für dieses Projekt im Projekt entwickelte Opus einen eigenen "Fahrplan".

Das neue Selbstbewusstsein präsentieren Corporate Design

Opus formulierte die Vielfalt und Qualität des Unternehmens mit einem neuen Corporate Design. Ein übersichtlicher Internetauftritt sorgt für die schnelle Orientierung und gibt klare Auskunft. Zudem wurde ein Beilagenkonzept für das Jahr 2009 entwickelt.

Die Max Schierer GmbH zeigt sich sehr zufrieden über die Neuerungen, die eine erfolgreiche Zukunft einläuten. Stolz formulierte die Max Schierer GmbH das nun auch zum Jubiläum bei einer von Opus begleiteten Pressekonferenz.

Die Frage nach der Bedeutung von "ganzheitliche Lösungen" beantwortete Fritz Nützel folgendermaßen: "Ganzheitlich bedeutet, dass wir keine Lösungen liefern möchten, die den Moment überdauern, aber langfristig nicht greifen, weil andere Strukturen innerhalb des Unternehmens es verhindern. Ganzheitlich, weil wir dauerhafte Lösungen anbieten, die sich in die Unternehmensstrukturen integrieren und unseren Kunden den optimalen Nutzen bringen. Ganzheitlich beinhaltet von den ersten strategischen Gesprächen, über Budgetplanungen und Projektentwicklungen bis hin zu Corporate Design und der Kreation einer kleinen Anzeige alles, was zum Unternehmenserfolg beitragen kann. Ganzheitlich, weil wir verantwortungsvoll und Kosten sparend mit dem Jahresbudget unserer Kunden umgehen. Alles aus einer Hand bedeutet, dass die Kunden einen einzigen Ansprechpartner für alle Angelegenheiten haben, der Kunden und Unternehmen kennt und Wünsche nicht unbedingt aus den Augen ablesen kann - aber fast. Wir bei Opus freuen uns darüber, Unternehmen von der ersten Idee bis zur Umsetzung und Nachbereitung zur Seite stehen zu können und durch unser geschultes und hervorragendes Team in allen Belangen der ideale Ansprechpartner sein zu können."

Portrait

www.opus-marketing.de - Seit 1991 entwickelt die Opus Marketing GmbH ganzheitliche Strategien und Konzepte für die interne und externe Markenkommunikation kleiner und mittelständischer Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handel und Handwerk. Die inhabergeführte Marketing-Agentur mit Sitz in Bayreuth betreut mit aktuell 28 fest angestellten Mitarbeitern Unternehmen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum in den Bereichen Consulting, Konzeption, Public Relations, Text, Grafik, Design und Internet/Neue Medien. In dieser Zeit ist es durch frische Ideen und zahlreiche Innovationen erfolgreich gelungen, ein verlässlicher Partner für die Kunden zu werden und zu einer der erfolgreichsten Full-Service-Agenturen der Großräume Nürnberg, Würzburg, Bamberg und Bayreuth, Hof, Plauen aufzusteigen.